

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Wohnungswesen BWO



**Kooperation
Industriestrasse
Luzern**

Fachtagung

Co-Produktion lebenswerter Quartiere – Kooperative gemein- nützige Arealentwicklung am Beispiel Industriestrasse Luzern

Donnerstag, 26. November 2020
Neubad, Bireggstrasse 36, Luzern

hslu.ch/kooperative-arealentwicklung

Genossenschaftlicher Wohnungsbau ist als neuer Weg für mehr bezahlbares Wohnen in der Stadt erkannt. Politische Vorstösse verpflichten Städte zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus. Zudem zeigt sich, dass innovative Formen des Wohnens und Zusammenlebens vor allem in Co-Produktion mit unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren innerhalb und auch zwischen Genossenschaften realisiert werden können.

In Luzern hat die Stadt Luzern das Areal Industriestrasse aufgrund einer Volksinitiative an ein Konsortium von fünf sehr unterschiedlichen Genossenschaften im Baurecht abgegeben. Dieses Konsortium hat sich der gemeinsamen Entwicklung eines durchmischten und vielfältigen Areals verpflichtet. Ziel ist es, dass die bestehenden Qualitäten des zwischengenutzten Areals so weit als möglich in eine neue, innovative Überbauung transformiert werden. Dafür sorgt unter anderem der Einbezug der Zwischennutzenden sowie ein innovatives Wettbewerbsverfahren. Doch ein kooperativer und partizipativer Entwicklungsprozess stellt auch eine grosse Herausforderung dar: Es stellt sich die Frage, wie ein solcher Prozess gestaltet sein muss und welchen Mehrwert er bringt. Ein interdisziplinäres Team der Hochschule Luzern hat die abgeschlossene Dialogphase begleitet und evaluiert.

Die Tagung bietet Gelegenheit, diese Erkenntnisse sowie ihre Übertragbarkeit auf andere Projekte unter Fachpersonen zu diskutieren und den Wissensaustausch zu pflegen.

Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 200.–

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie unter hslu.ch/kooperative-arealentwicklung. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldeschluss ist der 10. November 2020.**

Kontakt

Tagungsleitung:

Tom Steiner
Dozent und Projektleiter
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
tom.steiner@hslu.ch
T +41 41 367 49 29

Tagungsorganisation:

Ricarda Achermann
ricarda.achermann@hslu.ch
T +41 41 367 49 06

Hinweis

Für die geplante Durchführung der Tagung vor Ort im Neubad besteht ein Schutzkonzept. Sollten sich die gesetzlichen Bestimmungen verschärfen, wird die Tagung digital durchgeführt.

Programm

13:00 Uhr	Empfang und Begrüssungskaffee
13:30 Uhr	Begrüssung und Eröffnung Angelika Juppieri , Hochschule Luzern – Technik & Architektur Doris Sfar , Bundesamt für Wohnungswesen Alex Willener , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
13:45 Uhr	Kooperative Arealentwicklung Industriestrasse Luzern – Fünf Genossenschaften gemeinsam Edina Kurjakovic , Geschäftsleiterin Kooperation Industriestrasse Luzern
14:05 Uhr	Professionelle Prozesse für engagierte Menschen und für unbekannte Wege – Erkenntnisse aus der Evaluation Tom Steiner und Richard Zemp , Hochschule Luzern
14:20 Uhr	Marktplatz – Kooperationen für ein lebendiges Quartier (Zwei Runden à 20 Minuten) <i>1. Integrative Vielfalt durch Kooperation</i> Bruno Koch , Präsident Kooperation Industriestrasse Luzern <i>2. Winterthur Hobelwerk – Partizipation mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen</i> , Bigi Obrist , Projektleiterin Vernetzung und Partizipation Hobelwerk, Baugenossenschaft mehr als wohnen <i>3. Kinderpartizipation in der Planung – Wie wirken die Sichtweisen der Kinder auf die Entwicklung des Areals aus Sicht der Bauherrschaft?</i> Cla Büchi , ehem. Projektleiter Kooperation Industriestrasse Luzern <i>4. Bauplanungsorganisation mit unterschiedlichen genossenschaftlichen Bauherrschaften</i> Christoph Weber , Baumanager Kooperation Industriestrasse Luzern <i>5. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Architektur-Teams und Zielgruppen</i> , Julie Studer , Rolf Mühlethaler Architekt, Bern und Samuel Tobler , toblergmür Architekten Zürich/Luzern <i>6. Eine Kultur der kooperativen Planung etablieren – Die Rolle der öffentlichen Körperschaften</i> Alexa Bodammer , Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
15:00 Uhr	<i>Pause</i>
15:25 Uhr	Gemeinsam Stadtraum entwickeln – Was und wen es braucht Sabina Ruff , Amt für Stadtentwicklung und Standortförderung Frauenfeld
15:50 Uhr	Co-Produktion von neuem Wohnraum in der Stadt: Mehr Akteure – Mehr(-)Werte – Wandel in der Planungskultur Doris Sfar , Bundesamt für Wohnungswesen
16:10 Uhr	Erkenntnisse / Konklusion Edina Kurjakovic , Kooperation Industriestrasse Luzern Sabina Ruff , Stadtentwicklung Frauenfeld Doris Sfar , Bundesamt für Wohnungswesen Martin Buob , allgemeine baugenossenschaft luzern Sarah Grossenbacher , Stadt Luzern, Ressort Raumstrategie und Wohnraumpolitik Moderation: Alexa Bodammer, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
16:55 Uhr	Abschluss und anschliessender Apéro

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Werftstrasse 1

Postfach 2945

6002 Luzern, Schweiz

T +41 41 367 48 48

sozialarbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialarbeit